

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, HA/009/ XI	
Sitzung am	: 27.01.2014	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 19:55

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Gert Leiteritz
Schriftführer/in	: gez.	Alex Stäcker

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 27.01.2014

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Leiteritz, Gert

Teilnehmer

Berbig, Miro
Berg, Arne - Michael
Fedrowitz, Katrin
Grube, Detlev
Hahn, Sybille
Krafft, Simone
Lange, Jürgen
Möller, Rolf
Müller-Schönemann, Petra
Rathje, Reimer
Schenppe, Volker
Schloo, Tobias
Schmieder, Katrin
Schroeder, Klaus-Peter
Stender, Emil
Weidler, Ruth

Stadtvertreter

Stadtvertreter
für Frau Betzner-Lunding

Verwaltung

Borchardt, Hauke
Bosse, Thomas
Greve, Maik
Grote, Hans-Joachim
Jellonek, Claudia
Rapude, Jens
Schüttler, Fabian
Stäcker, Alex
Syttkus, Wulf-Dieter
Tödt, Kristin
Tresselt, Jens
Weißenfels, Norbert

FB 113
Erster Stadtrat
FB 110 - Auszubildender
Oberbürgermeister
FB 110
FB 110
FB 113
FB 113 - Protokoll
Amt 11
FB 110
Amt 14
Amt 17

sonstige

Arndt, Helmuth

Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Betzner-Lunding, Ingrid

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 27.01.2014

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 4 : A 14/0005

Initiative für Wohnen und Weiterbildung; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 19.12.2013

TOP 5 : B 14/0015

Haushalt 2014/15

hier: Teilpläne 57310, 61100 und 61200

TOP 6 : B 14/0021

Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2014/2015 – Stand Januar 2014

TOP 7 : B 14/0016

Stellenplan 2014/15

TOP 8 : B 14/0019

Erlass der Haushaltssatzung für die Jahre 2014/2015

TOP 9 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 10 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 10.1 M 14/0001

:

Bericht Herr Grote zum Thema "Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €)"

TOP 10.2

:

Bericht Herr Grote zum Thema "Aufnahme und Unterbringung von Asylbegehrenden und geduldeten Personen außerhalb der Gemeinschaftsunterkunft Schackendorf"

TOP 10.3

:

Bericht Herr Grote zum Thema "Bewegungs- und Bestandsstatistik"

TOP 10.4

:

Anfrage Frau Fedrowitz zum Thema "Beteiligungsbericht Diakonie-Hospiz-Volksdorf"

TOP 10.5

:

Anfrage Herr Lange zum Thema "Ehrung für Norderstedter Bürger"

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 11 :

Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TOP 11.1

:

**Bericht Herr Grote zum Thema "Protokolle über außerordentliche
Gesellschafterversammlungen"**

TOP 11.2 M 14/0025

:

Beantwortung der Anfrage des Hauptausschusses vom 02.12.2013 zum Thema DMS

TOP 11.3

:

Bericht Herr Grote zum Thema "Niederschrift Fluglärmenschutzkommission"

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 27.01.2014

Öffentliche Sitzung

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Leiteritz eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Gegen die nicht Öffentlichkeit des Tagesordnungspunktes 11 erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung: Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

TOP 4: A 14/0005 Initiative für Wohnen und Weiterbildung; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 19.12.2013

Herr Berg erläutert den gemeinsam gestellten Änderungsantrag, welcher wie folgt lautet:

*„...wir beantragen zum TOP 4 über den Punkt 3 in der Sitzung des Hauptausschusses abzustimmen.
Die Punkte 1. und 2. werden in die Fachausschüsse für Stadtentwicklung und Verkehr, sowie Bildungswerke und Sozialausschuss verwiesen.“*

Die Mitglieder des Ausschusses diskutieren.

Abstimmung über den Änderungsantrag: Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Beschluss

Zur Realisierung der beiden Projekte wird im Haushalt 2014 zunächst einen Betrag in

Höhe von 80.000,- € bereitgestellt, um die notwendigen Wettbewerbe vorzubereiten und durchzuführen. Die jeweiligen Ergebnisse sind den zuständigen Fachausschüssen vorzulegen.

Abstimmung über den so geänderten Antrag:

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 5: **B 14/0015**
Haushalt 2014/15
hier: Teilpläne 57310, 61100 und 61200

Herr Grote erläutert eingehend die Vorlage.

Nachfragen zu einzelnen Positionen werden von Herrn Grote und Herrn Syttkus ausführlich beantwortet.

Beschluss

Die Teilpläne 57310, 61100 und 61200 für die Jahre 2014 und 2015 sowie für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2016 bis 2018 werden mit folgenden Änderungen beschlossen:

- 1.1 Im Teilergebnisplan ‚**57310 Beteiligungen**‘, werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 1.2 Im Teilfinanzplan ‚**57310 Beteiligungen**‘, werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 2.1 Im Teilergebnisplan ‚**61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**‘, werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 2.2 Im Teilfinanzplan ‚**61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**‘, werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:
- 3.1 Im Teilergebnisplan ‚**61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**‘, werden die Erträge und Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wie folgt geändert:
- 3.2 Im Teilfinanzplan ‚**61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**‘, werden die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wie folgt geändert:

Die Auswirkungen aus der Änderung des Erfolgsplans (für lfd. Verwaltungstätigkeit) auf die entsprechenden Ein- und Auszahlungen des Finanzplans sowie aus der Änderung des Finanzplans (aus Investitionstätigkeit) auf die Aufwendungen und Erträge des Erfolgsplans sind im Haushalt zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 6: **B 14/0021**
Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2014/2015 – Stand Januar 2014

Herr Lange bittet darum, dass der Vorschlag 39/51 umgesetzt wird.

Herr Bosse sagt eine Umsetzung zu.

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 7: B 14/0016
Stellenplan 2014/15

Frau Hahn bittet darum, dass die finanziellen Auswirkungen des Stellenplans im nächsten Stellenplan beigefügt werden.

Herr Schroeder stellt einen Änderungsantrag, welcher wie folgt lautet:
„Die Stelle 632 0,75 Musikerzieher/in EG 9) erhält einen kw-Vermerk.“

Abstimmung über den Änderungsantrag:

Bei 1 Ja-Stimme, 10 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

Als Stellenplan 2014/2015 wird der Stellenplan 2012/2013 auf dem Stand des 1. Nachtrages unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste beschlossen.

Der Stellenplan 2014/2015 ist Bestandteil des Haushalts 2014/2015.

Abstimmungsergebnis:

Bei 13 Ja-Stimmen und einer Enthaltung einstimmig beschlossen.

TOP 8: B 14/0019
Erlass der Haushaltssatzung für die Jahre 2014/2015

Herr Grote berichtet über die vorab verteilte Änderungsliste und erläutert diese (**Anlage 1**).

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Grote, Herrn Syttkus und Frau Jellonek beantwortet. Die Beantwortung einer Frage zum Kostendeckungsgrad Asylunterkünfte erfolgt als Anlage zu Protokoll (**Anlage 2**).

Herr Leiteritz bittet die Verwaltung die Rechtslage des §12 GemHVO schriftlich darzulegen.

Herr Syttkus sagt dies zu (**Anlage 3**).

Herr Grube bittet darum, dass die Wirtschaftspläne zur Kenntnis vorgelegt werden. Diese werden mit der Folgevorlage zur Stadtvertretung versendet

Herr Berg stellt einen gemeinsamen Änderungsantrag der CDU-/SPD-Fraktion zu Sanierungskosten des SZ-Süd welcher wie folgt lautet:

„Wir beantragen die Verschiebung der Sanierungskosten im Haushalt und Finanzplan 2014/2015 und Folgejahre um ein Jahr. Einstellung von 100.000 € Planungskosten für die Umsetzung der Empfehlungen aus dem Gutachten für die Schulentwicklungsplanung durch die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Verkehr sowie Schule und Sport.

Ein zweiter Antrag zum Internetauftritt wird diskutiert.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 19:25 Uhr – 19:29 Uhr.

Die Verwaltung wird gebeten den Internetauftritt bzgl. Nutzung und Auftritt einzelner Bereiche weiter zu optimieren. Sofern hierfür zusätzliche Finanzmittel benötigt werden, werden diese in einem Haushaltsnachtrag ggf. zur Verfügung gestellt.

Abstimmung über den Änderungsantrag:

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Herr Schroeder stellt einen Änderungsantrag:

1) *Produkt 211000 Kto721100 Grundschulen 1 bauliche Unterhaltung : der bisherige Ansatz von*

675.200 € wird ab 2015 wiederhergestellt (S.6 v.30)

2) *Produkt 211000 Kto Grundschulen, Bewirtschaftung: der bisherige Ansatz von*

853.200€ wird ab 2015 wiederhergestellt (S.6 v.3)

3) *Produkt 541000 Kto 785245 Ausbau Langer Kamp: die Ansätze werden auf 0€ reduziert S.639*

4) *Produkt 551000 Kto 531800 Öffentlich Grün/ Landschaftsbaut Zuschüsse an übrige Bereiche*

Die Mittel für die Baumschenkungsaktion werden ab 2015 auf 0€ reduziert (S.681)

Abstimmung über 1) + 2) des Änderungsantrags:

Bei 1 Ja-Stimme und 13 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung über 3) des Änderungsantrags:

Bei 1 Ja-Stimme und 10 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung über 4) des Änderungsantrags:

Bei 1 Ja-Stimme und 11 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss

„Die Stadtvertretung beschließt die nachfolgende Haushaltssatzung:

**Haushaltssatzung
der Stadt Norderstedt für die Haushaltsjahre 2014/2015**

Aufgrund der § 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom _____ folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 wird

1. im Ergebnisplan mit	2014	2015
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	185.700.400 EUR	190.035.600 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	183.001.200 EUR	185.632.900 EUR
einem Jahresüberschuss von	2.699.200 EUR	4.402.700 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	EUR	EUR

2. im Finanzplan

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	174.891.100 EUR	180.400.600 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	169.727.400 EUR	172.299.800 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	24.552.900 EUR	16.064.100 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	32.056.900 EUR	23.711.600 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

	2014	2015
1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	19.400.000 EUR	12.379.400 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	5.035.000 EUR	860.000 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	20.000.000 EUR	20.000.000 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	1.015,53 Stellen	1.015,53 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	2014	2015
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	300 v. H.	300 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	410 v. H.	410 v. H.
2. Gewerbesteuer	420 v. H.	420 v. H.

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Oberbürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 25.000 EUR. Die Genehmigung der Stadtvertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Oberbürgermeister ist verpflichtet, seine Entscheidungen dem jeweils zuständigen Fachausschuss und dem Hauptausschuss vierteljährlich zu berichten.

§ 5

Unerheblich im Sinne der § 4 Abs. 5 Satz 2 sowie § 6 Abs. 1 Ziff. 6 der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) sind Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, wenn der Auszahlungsbetrag für die einzelne Investition oder Investitionsförde-

rungsmaßnahme weniger als 100.000 EUR beträgt.

Ebenso gelten Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Bauten und Instandsetzungen an Bauten mit einem Auszahlungsbetrag unter 100.000 EUR als Vorhaben von geringer finanzieller Bedeutung im Sinne des § 12 Abs. 3 Satz 1 der GemHVO-Doppik.“

Norderstedt, den

Hans-Joachim Grote
Oberbürgermeister“

Abstimmungsergebnis:

Bei 10 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 9:

Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

TOP 10:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 10.1:

M 14/0001

Bericht Herr Grote zum Thema "Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €)"

Herr Grote gibt die nachfolgenden Zahlen zur Gewerbesteuerentwicklung zu Protokoll:

	2012	+/-	2013	+/-
Jahresanf. B.	45.397		52.425	
Januar	50.123	4.726	56.534	4.109
Februar	52.151	2.028	60.206	3.672
März	53.063	912	61.913	1.707
April	56.407	3.344	62.455	542
Mai	63.276	6.869	62.376	- 79
Juni			64.223	1.847
Juli	61.525	- 1.751	65.486	1.263
August	65.831	4.306	65.536	50
September	62.015	-3.816	64.726	- 810
Oktober	62.676	661	65.693	967
November	62.453	-223	66.153	460
Dezember	62.454	1	65.702	- 451
HH-Ansatz	60.307		65.000	

TOP 10.2:

Bericht Herr Grote zum Thema "Aufnahme und Unterbringung von Asylbegehrenden und geduldeten Personen außerhalb der Gemeinschaftsunterkunft Schackendorf"

Herr Grote gibt ein Schreiben vom Kreis Segeberg zu Protokoll (**Anlage 4**)

TOP 10.3:

Bericht Herr Grote zum Thema "Bewegungs- und Bestandsstatistik"

Herr Grote gibt einen Bericht über die Bewegungs- und Bestandsstatistik zu Protokoll (**Anlage 5**).

TOP 10.4:

Anfrage Frau Fedrowitz zum Thema "Beteiligungsbericht Diakonie-Hospiz-Volksdorf"

Frau Fedrowitz fragt nach einem Beteiligungsbericht für das Diakonie-Hospiz-Volksdorf.

Herr Grote antwortet direkt. Er regt an einen Besichtigungstermin zu organisieren und evtl. eine Sitzung des Hauptausschusses dort stattfinden zu lassen.

TOP 10.5:

Anfrage Herr Lange zum Thema "Ehrung für Norderstedter Bürger"

Herr Lange regt an, dass man eine weitere Ehrung für Norderstedter Bürger einführen könnte. Die Bürgermedaille allein ist seiner Meinung nach nicht ausreichend.

Frau Oehme antwortet direkt. Es sind bereits dahingehend Überlegungen angestellt worden.